

Allgemein

Auf Wiedersehen – Abschied Bertrand Gentizon

Nach fast drei Jahren habe ich mich entschlossen, die Fachstelle Obstbau des LZ Liebegg zu verlassen. Ab dem 1. September werde ich als Betriebsleiter auf dem Steinobstzentrum Breitenhof aktiv sein.

Ich danke dem LZ Liebegg und der Abteilung für Landwirtschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche alle alles Gute für die Zukunft. Ganz besonders möchte ich den Obstproduzent-innen für ihren offenen Empfang, ihr Interesse und ihre Aufgeschlossenheit sowie für den regen und fachlichen Austausch, den sie mir ermöglicht haben, danken.

Ich nehme die schönen Momente und die in diesen drei Jahren gewonnenen Erkenntnisse mit und da ich in der Obstbranche und in der Region bleibe, stehe ich Ihnen natürlich weiterhin zur Verfügung.

Besten Dank

Bertrand

Kernobst

Apfel- und Pfirsichwickler

Es werden weiterhin vielen Apfel- und Pfirsichwickler in den Pheromon-Fallen gefangen (siehe Abb. 1).

Apfelwickler

In den Anlagen mit bekanntem Druck oder Beobachtungen von frischem Befall muss die Bekämpfung weiterhin durchgezogen werden, am besten mit **Virus-Präparaten** (z.B. Madex, alle 8 Tage wiederholen). Bei dem Einsatz von Alternativprodukten (z.B. Audienz, Affirm, Zorro) müssen dabei die zugelassenen Rückstände von den Abnehmern, die maximale Anzahl zugelassener Behandlungen sowie die Wartefriste beachten werden.

Pfirsichwickler

Die Pfirsichwickler-Schäden sind sehr schwierig von den Apfelwickler-Schäden zu unterscheiden. Tendenziell treten sie in den Früchten öfter über den Kelch, die Gänge sind unregelmässiger und sie fressen selten an den Kernen. Bei Verdacht oder bei ungeklärten "Apfelwickler"-Befall wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Obstbau.

Die Virus-Präparate Madex Twin oder Carpovirusine EVO2 bekämpfen gleichzeitig den Pfirsich- und Apfelwickler.

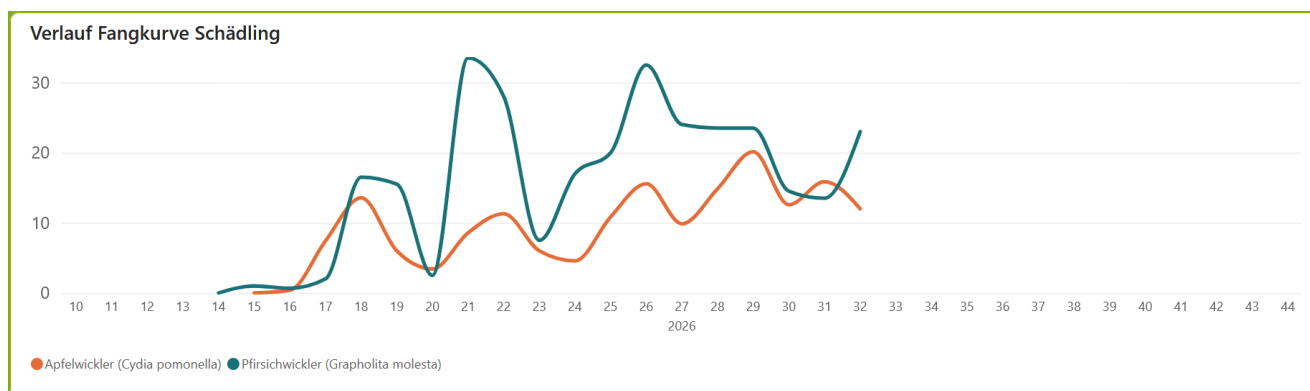


Abb. 1: Auszug aus [Schädlingsmonitoring Obstbau Aargau](#), Apfel- und Pfirsichwickler

⇒ [Insektizide gegen Schädlinge an Äpfeln](#)

⇒ [SOPRA](#)

Mittelmeerfruchtfliege

Nach mehreren Wochen ohne einen einzigen Fang scheint der Flug nun zuzunehmen: In Küttigen wurden letzte Woche fünf Fliegen gefangen. In den bisher betroffenen Gebieten ist diese Woche eine Bekämpfungsmassnahme in Betracht zu ziehen.

Bekämpfung

Die Wirkstoffe Acetamiprid und Spinosad sind notfallmässig (siehe [Notfallzulassung](#)) gegen der Mittelmeerfruchtfliege zugelassen

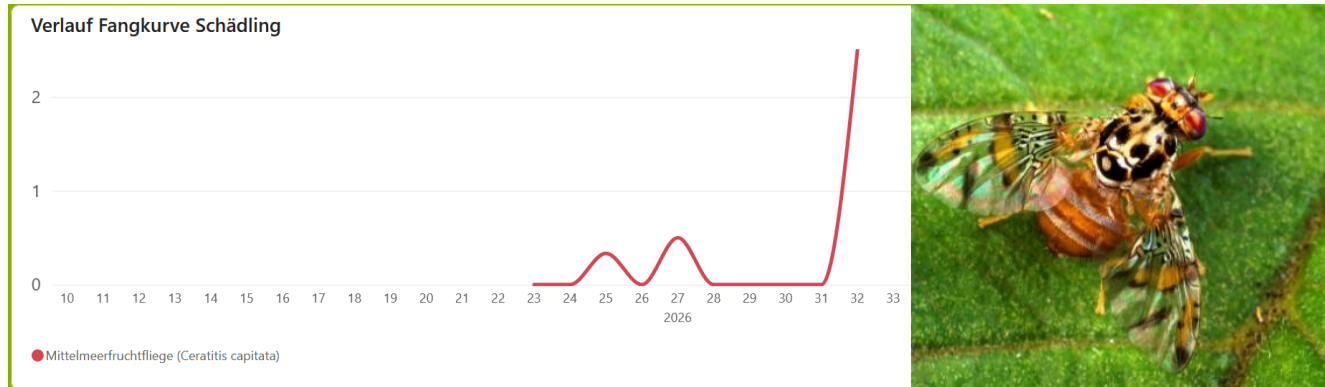


Abb. 2: Auszug aus [Schädlingsmonitoring Obstbau Aargau](#), Mittelmeerfruchtfliege

- ⇒ [Befall-Symptomen siehe Obstbau aktuell n° 15](#)
- ⇒ [Mittelmeerfruchtfliege Agroscope](#)

Lagerkrankheiten und Calciumbehandlungen

Die Lagersorten müssen gegen **Lagerkrankheiten**, Frucht-/Lagerschorf geschützt werden. Dabei ist zu achten:

- Wartefrist und Erntetermin (siehe "[Pflanzenschutzmittelliste für den Erwerbsobstbau](#)")
- Lagerung oder Verkauf bis Neujahr
- Weisungen und Einschränkung der Abnehmer
- Achtung: Flint, Tega nicht mit Netzmittel, Blattdünger, Calciumchlorid und Emulsionen mischen (Phytotoxgefahr). Bei Mischungen mit anderen Präparaten unbedingt die Firmenempfehlungen beachten.

- ⇒ [Strategie gegen Lagerkrankheiten](#)
- ⇒ [Fungizide in den Äpfeln](#)

Calciumbehandlungen (bis 2 Wochen vor Ernte) sowie ein leichter Auslichtungsriß oder -schnitt an Langtrieben helfen, Stippe und weiche Früchte am Lager zu verhindern. Allerdings ist bei den heissen Temperaturen Vorsicht beim Sommerschnitt geboten (Sonnenbrand). Bei dem Produktwahl beachten Sie die Firmen-Empfehlungen. Calciumchlorid-Produkte sollten nicht mit anderen Produkten gemischt werden und mit mindesten 1000 l/ha Wassermenge appliziert werden.

Steinobst

Nach der Ernte ist vor der Ernte

Nacherntetreffen Nordwestschweiz

Am diesem Donnerstag, **13. August um 19:00**, treffen sich die Obstproduzenten aus der Nordwestschweiz (AG, BL, SO) auf den Hof von Marcel Itin in Ormalingen: Rückblick auf die Kirschernte, Bestandsaufnahme zur Zwetschgennernte, welche Arbeiten gemäss dem Motto „Nach der Ernte ist vor der Ernte“ zu erledigen sind, usw.

- ⇒ [Programm](#)
- ⇒ [Nach der Ernte ist vor der Ernte](#)

Sommerschnitt Kirschen

Bei Kirschen kann mit dem Nachernteschnitt (Zapfenschnitt, Rückriss, mechanischer Schnitt) begonnen werden. Je mehr Licht ins Bauminnere gelangt, desto eher wird die Knospenbildung und Austrieb am älteren Holz gefördert.

Pflaumenwickler

Auch bei dem Pflaumenwickler werden weiterhin vielen Faltern in den Pheromon-Fallen gefangen (siehe Abb. 3).

Bei den Spätsorten, wo der Druck bekannterweise hoch ist oder bei signifikanten Befallsgefahr (frische Einbohrungen, hohen Fallenfänge), kann noch eine Behandlung durchgeführt werden (siehe "[Obstbau aktuell n°13](#)"). Dabei sind die Wartefriste streng einzuhalten.

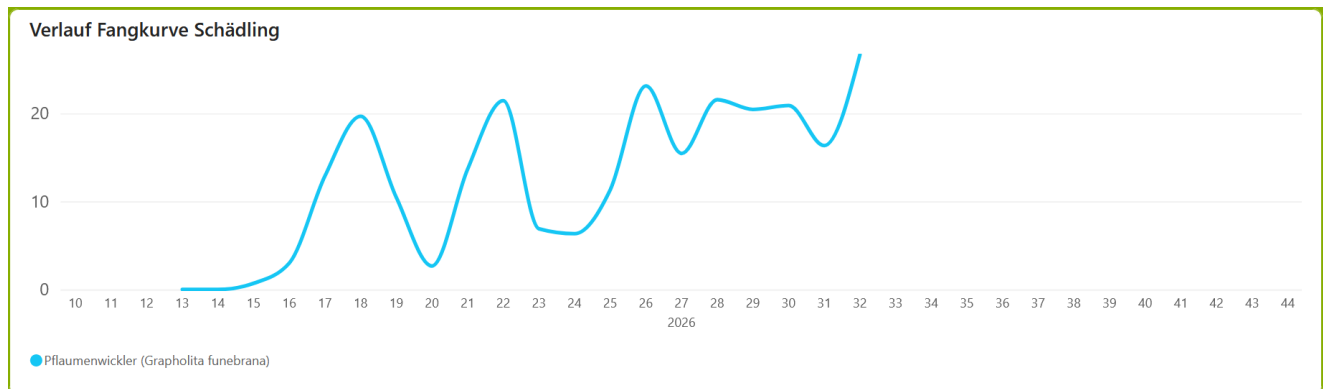


Abb. 3: Auszug aus [Schädlingsmonitoring Obstbau Aargau](#), Pflaumenwickler

Kirschessigfliege (KEF)

Trotz dem sehr heissen und trockenen Wetter sollte weiterhin höchste Aufmerksamkeit auf den KEF-Kontrollen gegeben werden und dementsprechend die Kulturen lückenlos schützen.

Bekämpfung

Vorbeugende Massnahmen:

- Gras kurzhalten
- Wo möglich, Kulturen einnetzen
- Kurze Ernteabstände
- Entfernen von beschädigten, überreifen Früchten aus der Anlage
- In der Umgebung, Drucksituation mit Fallen überwachen

Direktmassnahmen:

- ⇒ [Bekämpfung Kirschenfliege und Kirschessigfliege \(KEF\)](#)
- ⇒ [Allgemeinverfügung 2026 Kirschessigfliege](#)

